

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabelle: Tabelle der Dauer des Mondscheins [...]

meister nach dem Schwörtag. Ja, er hat nach Kräften dazu beigetragen, die Sonne als legitime und alleinige Regem in unserm Weltsystem wieder einzusetzen, so weit, versteht sich, als ihr der Schöpfer Macht und Kraft dazu verliehen hat.

Wie haben sich nur die Planeten so lange in ihrem usurpirten Regimente erhalten können, sie, die auf der Stelle in der Finsterniß erstarren würden, wenn ihnen die Sonne auf kurze Zeit nur ihr Licht und ihre Wärme entzöge? Was bilden sie sich ein? Die Erde ist noch der kleinste Planet nicht, und doch übertrifft die Sonne dieselbe 1,448,000, sage vierzehn hundert acht und vierzig tausend Mal an Größe; sie hat 609,000 Meilen (wohlgemerkt deutsche und keine englische) im Umfange, und 194,000 Meilen mehr im Durchmesser als 112 an einander gereibete Erdkugeln. Ihre Oberfläche faßt 11,140 Millionen Quadratmeilen. Jetzt macht gewiß Mancher ein schnippisches Gesicht und denkt bei sich: der hinkende Bote hat gewiß zu tief ins Glas geschaut, und ist gewaltig zum Aufschneiden gelaunt. — Na, so! Ihr glaubet ich

schneide auf? Wartet, ich will's noch ärger machen, und ist doch wahr: — ja, wenn die Sonne inwendig hohl wäre wie ein messingener Kirchturmesknopf, und man steckte die Erde hinein mit ihrem Monde, so weit sie von einander entfernt sind, so würde der Mond gang bequem um die Erde laufen können, in der Erdnähe und in der Erdferne, ohne am Rande anzustoßen. — Steht Euch der Verstand still?... Wenn ich erst sagen wollte Alles was wir Astronomen wissen, und Alles was wir zwar nicht wissen, aber mit gutem Grunde mutmaßen, von den Fixsternen, wie sie ebenfalls große, und vielleicht noch größere Sonnen sind, die andere Welten beleuchten, was würdet Ihr erst da Maul und Nase aufsperrn! Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes. Hätte der winzige, so sehr aufgeblasene Mensch, der manchmal sogar eine Faust gegen den Himmel zu machen in seiner Ohnmacht sich erfrecht, hätte der Mensch nicht eine unsterbliche Seele, was wäre er denn in der unermesslichen Schöpfung Gottes? — ein Maulwurf, eine Ameise, ein Tüpflein.

Tabelle der Dauer des Mondscheins,

von sechs Uhr Abends bis sechs Uhr Morgens ungefähr berechnet.

Alter des Mondes.	☉	1	2	3	4	5	6	7	Alter des Mondes.	16	17	18	19	20	21	22
Scheint v. 6 U. Ab. bis Abends	u. 6 St.	u. 6 St. 48 Min.	u. 7 St. 36 Min.	u. 8 St. 24 Min.	u. 9 St. 12 Min.	u. 10 St.	u. 10 St. 48 Min.	u. 11 St. 36 Min.	Scheint bis 6 U. M. v. Abends.	u. 6 St. 48 Min.	u. 7 St. 36 Min.	u. 8 St. 24 Min.	u. 9 St. 12 Min.	u. 10 St.	u. 10 St. 48 Min.	u. 11 St. 36 Min.
Alter des Mondes.	8	9	10	11	12	13	14	15	Alter des Mondes.	23	24	25	26	27	28	29
Scheint v. 6 U. Ab. bis Morg.	u. 12 St. 24 Min.	u. 11 St. 12 Min.	u. 10 St.	u. 9 St. 48 Min.	u. 9 St. 36 Min.	u. 8 St. 24 Min.	u. 7 St. 12 Min.	u. 6 St.	Scheint nach Mitt bis 6 U. M.	u. 12 St. 24 Min.	u. 11 St. 12 Min.	u. 10 St.	u. 9 St. 48 Min.	u. 9 St. 36 Min.	u. 8 St. 24 Min.	u. 7 St. 12 Min.

Erklärung. Will man wissen, wann und wie lange an einem beliebigen Tage der Mond scheinen werde, so sehe man nach, wie alt an diesem Tage der Mond ist, das heißt: wie viel Tage von dem letzten Neumonde an man zählt; nun suche man die gefundene Zahl in dieser Tabelle auf, so findet man darunter die Antwort. Zum Beispiel: Wie lange scheint dieses Jahr der Mond am 30ten April? Den 14ten April ist Neumond, also ist am 30ten April der Mond 16 Tage alt. Man sucht daher im Alter des Mondes die Zahl 16 auf, wo man denn findet, daß der Mond von Abends 6 Uhr 48 Min. bis Morgens 6 Uhr scheint. Die kurze Dauer des Mondscheins, und die Unbeträchtlichkeit seines sichtbaren Streifes, ist Ursache, warum der Mond in den drei oder vier Tagen vor und nach dem Neulichte kaum bemerkt wird.